

## Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 10. Dezember 2025

### **Neue Ausgabe der ibi insights: Entwicklungen und Debatten an der Schnittstelle von Finance, Payment und Handel**

*Mit der neuen Ausgabe der ibi insights veröffentlicht ibi research eine aktuelle Sammlung praxisorientierter Analysen, Studienergebnisse und Fachbeiträge zu zentralen Entwicklungen in Finance, Payment und Handel. Es werden Themen beleuchtet, die die Wirtschaft und die Gesellschaft im kommenden Jahr wesentlich prägen werden: von Nachhaltigkeit und KI über digitale Identitäten bis hin zu regulatorischen Neuerungen und innovativen Zahlungsverkehrsmodellen.*

Die ibi insights erscheinen zweimal jährlich und bieten fundierte Einblicke aus Forschung und Beratung sowie Gastbeiträge namhafter Expertinnen und Experten. Sie richten sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Finanzinstituten, Handelsunternehmen, Technologieorganisationen und öffentlichen Institutionen.

#### **Ausgewählte Beiträge der neuen Ausgabe:**

##### **Nachhaltigkeit und Konsum: Anspruch und Realität im Jahr 2025**

Die aktuelle Jahresstudie des ibi-Partnernetzwerks zeigt, dass der Wunsch nach nachhaltigem Konsum weiterhin mit Preisempfinden und Transparenzproblemen kollidiert. Besonders deutlich wird, wie unterschiedlich Generationen auf nachhaltige Produkte reagieren – und welche Erwartungen Händler erfüllen müssen, um Akzeptanz zu steigern.

##### **Die EUDI Wallet und der digitale Euro: Auf dem Weg zu einem digitalen Europa**

Oliver Lauer (Deutscher Sparkassen- und Giroverband) erläutert die grundlegende Bedeutung der EUDI Wallet für digitale Souveränität und Bürgernähe. Er zeigt auf, warum Vertrauen, klare Standards und regulatorische Abstimmung zwischen eIDAS und Zahlungsverkehrsregulierung entscheidend sind und welche Rolle Banken bei der Einführung spielen.

**Digital Fairness Act: Was offline erlaubt ist, muss auch online gelten**

Alien Mulyk (Bundesverband E Commerce und Versandhandel) analysiert den geplanten Digital Fairness Act und zeigt, warum viele als „Dark Patterns“ bezeichnete Praktiken im Onlinehandel in Wahrheit bewährte Verkaufsprinzipien sind, die Kundinnen und Kunden nicht pauschal benachteiligen. Sie warnt vor Überregulierung und plädiert für klare Auslegungshilfen statt zusätzlicher Gesetze.

**Zahlungsverkehr im Wandel: Echtzeit, KI und neue europäische Standards**

Carlos Gómez-Sáez (VR Payment) zeigt, wie KI, Echtzeitpflichten und Initiativen wie Wero den Zahlungsverkehr transformieren. Er beschreibt die zunehmende strategische Rolle von Wallets und SoftPOS Lösungen und verdeutlicht, warum Payment Service Provider künftig als Orchestratoren komplexer Service Ökosysteme agieren müssen, um Handel und Finanzdienstleister zu unterstützen.

**Rechtliche Rahmenbedingungen der KI-Nutzung**

Die Anforderungen der KI-Verordnung stellen Unternehmen vor neue Pflichten in den Bereichen Risikoklassifizierung, Transparenz, Datenschutz und Qualifizierung von Mitarbeitenden. Der Beitrag von Carina Überle (ibi research) bietet eine strukturierte Einordnung der wichtigsten Handlungsfelder.

**KI und Governance: Wie Unternehmen mit wachsender Komplexität umgehen müssen**

Mit der zunehmenden Durchdringung von KI in Wertschöpfungsprozessen geraten klassische Governance-Strukturen an ihre Grenzen. Torsten Lindlahr und Sabine Marie Parrino (plenum AG Management Consulting) zeigen, wie die Weiterentwicklung bestehender Governance-Modelle hin zu einem flexiblen, föderierten „Governance Mesh“ Verantwortlichkeiten klar verteilt, Silos aufbricht und die nötige Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit sicherstellt.

**Verification of Payee: Von Compliance Pflicht zum Mehrwert**

Der Beitrag von Dirk Emminger (euro-V) zeigt, wie die verpflichtende Einführung von „Verification of Payee“ im europäischen Zahlungsverkehr nicht nur Sicherheit erhöht, sondern Banken und Händlern zusätzliche Potenziale eröffnet. Der Abgleich zwischen

Empfängernamen und Kontodaten reduziert Fehlüberweisungen und Betrugsversuche erheblich. Gleichzeitig entsteht ein Mehrwert für Kundinnen und Kunden durch transparente und zuverlässige Zahlungsabwicklung. Der Artikel beleuchtet, wie Institute das Verfahren effizient integrieren können und welche Chancen sich aus der verbesserten Datenqualität ergeben.

## **Fazit**

Die ibi insights 02/2025 bündeln fachliche Tiefe, praktische Relevanz und strategische Perspektiven zu aktuellen und kommenden Entwicklungen in Finance, Payment und Handel. Die Ausgabe zeigt, wie technologische Innovation, regulatorische Anforderungen und verändertes Konsumverhalten ineinandergreifen und gestaltet werden können.

## **Über ibi research:**

ibi research an der Universität Regensburg GmbH ist ein deutschlandweit aktives Institut für angewandte Forschung im Bereich der digitalen Wirtschaft. Mit Fokus auf Banking, Payment und Handel untersuchen wir innovative Technologien, Geschäftsmodelle und Trends, um praxisnahe Lösungen und Empfehlungen für Unternehmen und Organisationen zu entwickeln.

Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: [www.ibi.de](http://www.ibi.de)

**ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.**

**Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:**

ibi research an der Universität Regensburg  
Galgenbergstraße 25  
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0  
Telefax: 0941 788391-88  
E-Mail: [presse@ibi.de](mailto:presse@ibi.de)